

Ressort: Vermischtes

Beobachter: Mehr als 230.000 Tote seit Beginn des Syrien-Konflikts

Damaskus, 09.06.2015, 20:17 Uhr

GDN - Seit Beginn des Bürgerkriegs in Syrien vor gut vier Jahren sind nach Angaben der in Großbritannien ansässigen syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte mehr als 230.000 Menschen ums Leben gekommen. Darunter seien mehr als 108.000 Zivilisten.

Die Zahl der Toten könnte sogar noch weit höher liegen, so die Aktivisten. So umfasse die Aufstellung nicht die rund 20.000 Menschen, die seit ihrer Festnahme als vermisst gelten, sowie Tausende weitere, die nach Gefechten verschwunden seien oder deren Tod nicht registriert worden sei. Die Beobachtungsstelle rief die internationale Gemeinschaft dringend zum Handeln auf. Das Schweigen der Staatengemeinschaft ermutige die Täter, immer mehr Menschen zu töten, da sie nicht zur Verantwortung gezogen würden, so die Beobachter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55864/beobachter-mehr-als-230000-tote-seit-beginn-des-syrien-konflikts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSfV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619